

SÜDLICHER LANDKREIS
URSENSOLLEN

Schwimmschule AquaVitalis: Heute 9-9.45 Uhr AquaFitness/AquaGymnastik im Hotel Kleindienst, Oberleinsiedl. Infos bei Fleischmann, Tel. (0 96 21) 7 32 97.

Zumba Hohenkernath: Heute 19.15 - 20.15 Uhr im ehemaligen Rockhouse. Unkostenbeitrag zwei Euro, keine Anmeldung erforderlich.

Pfarren Hausen, Utzenhofen, Ursensollen und Hohenkernath: So., 25.5., Sternwallfahrt nach Zant; dort 10 Uhr Festgottesdienst, musikalisch umrahmt von Gruppe „Pro Feel“; ferner Wallfahrer-Brotzeit. Abmarsch aus Hohenkernath 8.30 Uhr vom Kirchplatz, 9 Uhr Abmarsch für Wallfahrer von der Fehner-Kapelle bei Reinbrunn. Treffen der Pilgergruppen und Fahnenabordnungen 9.45 Uhr bei 1. Kreuzwegstation in Zant. (ase)

HOHENBURG

TuS Hohenburg: Sa., 24.5., auf Sportgelände Saisonabschlussfeier der Abteilung Fußball, für alle Spieler der 1. und 2. Mannschaft sowie Spieler der A-Jugend, Fans und Gönner der Mannschaften. Für Speis und Trank gesorgt.

KASTL

Gemeindebücherei: Öffnungszeiten Di. 17.00-18.30 Uhr, Do. 17-18.30 Uhr, So. 10.15-11.30 Uhr.

KURZ NOTIERT

Das Freibad öffnet am Freitag seine Pforten

KASTL. Fast schon sommerliche Temperaturen herrschen nun endlich auch im Landkreis Amberg-Sulzbach – ideal für alle kleinen und großen „Wasser-ratten“. Sie können sich freuen: Ab dem morgigen Freitag, 23. Mai, ist das Freibad in Kastl wieder geöffnet. Öffnungszeiten sind täglich von 9.30 bis 19.30 Uhr; bei schlechter Witterung allerdings nur von 9.30 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr.

Im Ort Kastl statt drei nur mehr ein Wahllokal

KASTL. Nach Angaben aus dem Rathaus gibt es zur Europawahl am Sonntag, 25. Mai, Änderungen bei den Wahlbezirken in der Marktgemeinde. Die Wahlbezirke Utzenhofen und Pfaffenhofen bleiben bestehen. Die drei Wahlbezirke in Kastl werden allerdings in einem Wahllokal zusammengefasst, dieses befindet sich im Steinstadel und ist barrierefrei.

Kämpferische Nein-Sagerin bringt Mädchen den 1. Platz

WETTBEWERB Nicole Underberg und Verena Kobert gewinnen mit ihrem Werk bei der DAK-Kampagne gegen Alkoholmissbrauch.

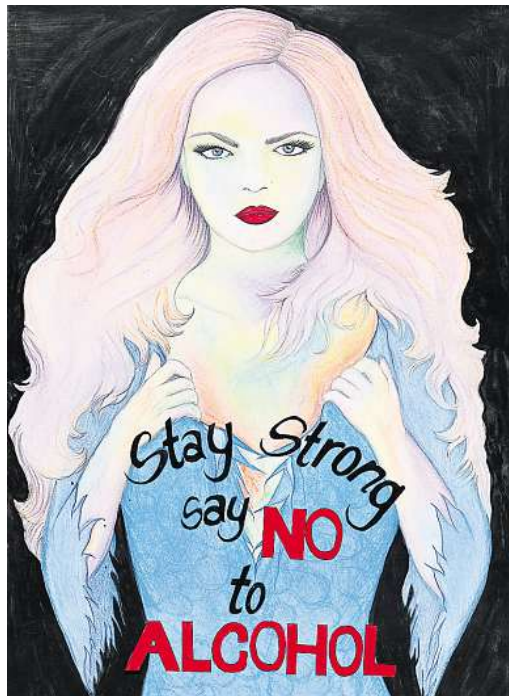
LANDKREIS. „bunt statt blau“: Unter diesem Motto schufen im Frühjahr bundesweit 10 000 Schüler Kunstwerke gegen Alkoholmissbrauch. Das beste Plakat aus Bayern kommt von den 15-jährigen Schülerinnen Nicole Underberg und Verena Kobert von der Krötensee-Mittelschule in Sulzbach-Rosenberg. Mit ihrer „kämpferischen Nein-Sagerin“ setzten sie sich gegen knapp 2000 Teilnehmer aus dem Freistaat durch. Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml zeichnete jetzt die bayerischen Landessieger des bundesweiten Wettbewerbes der Krankenkasse DAK-Gesundheit aus, heißt es es einer Mitteilung der DAK.

Gesundheitsministerin Huml betonte: „Mit Kreativität und viel Fantasie appellieren Jugendliche an Jugendliche – das bringt weit mehr als der mahnende Zeigefinger von Erwachsenen.“ Der Plakatwettbewerb reihte sich in eine Vielzahl von bayerischen Präventionsprojekten für Jugendliche und Kinder ein. Feiern solle Spaß machen und nicht krank oder abhängig.

„Wir suchen jetzt bereits im fünften Jahr kreative und plakative Botschaften von Jugendlichen gegen das Rauschtrinken“, so Gottfried Prehofer, Landeschef der DAK-Gesundheit Bayern. Die Bilder der jungen Künstler würden nicht nur die Gefahren von Alkoholmissbrauch aufzeigen, sondern auch Auswege und Hilfe. Das sei das Besondere dieser erfolgreichen Präventionskampagne.

Das Siegerplakat von Nicole Underberg und Verena Kobert zeigt eine kämpferische junge Frau, die sich ihres blauen Kleides entledigt – ergänzt um den Spruch „stay strong, say no to alcohol“. „Das Kleid steht für den Alkohol und das Negative“, so Verena Kobert. „Sie reißt es herunter und holt das bunte Positive hervor.“ Der starke Gesichtsausdruck der Frau spiegelt die eigene Persönlichkeit der Künstlerinnen wider. „Wir trinken selbst keinen Alkohol, sagen dadurch oft Nein und bleiben stark“, erklären die Landessiegerinnen.

Für Hans Joachim von Zieten, Leiter der Freien Akademie München



Das ist die kämpferische Nein-Sagerin, mit der Nicole Underberg und Verena Kobert Landessiegerinnen beim Wettbewerb wurden. Foto: DAK

JUGEND UND ALKOHOL

► **Nach aktueller Bundesstatistik** landeten 2012 wieder mehr als 26 500 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus, so die DAK-Gesundheit in einer Pressemitteilung.

► **Auch in Bayern** gab es 5567 Betroffene, davon 3446 Jungen und 2121 Mädchen. In den vergangenen Jahren seien die Zahlen bundesweit stark gestiegen.

► **Deshalb** rufen DAK-Gesundheit, Bundesdrogenbeauftragte und regionale

Unterstützer seit fünf Jahren Jugendliche zum Plakatwettbewerb „bunt statt blau“ auf.

► **Die Aktion** gilt laut dem Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung als eine beispielhafte Präventionskampagne und erhielt bereits mehrere Auszeichnungen.

► **Im Juni** wählt dann eine Bundesjury mit der Band „Luxuslärm“ die Bundesieger 2014 des Wettbewerbs.

und Hauptjuror, war der Landessieger eine knappe Entscheidung: „Ausschlaggebend war letztendlich die ausgezeichnete Farbauswahl und die sehr plastisch dargestellte Charakteristik der Nein-Sagerin.“ Den zweiten Platz belegte Sebastian Scheu (13) vom Vöh-

lin-Gymnasium Memmingen. Platz drei ging an die Klasse 7 d von der Dr. Wintrich-Realschule in Ebersberg. Den Sonderpreis „junge Künstler“ holten sich Charlotte Moritz und Anne Kortekaas vom Marie-Therese-Gymnasium in Erlangen.

POLIZEIBERICHT

Diebe zapften 150 Liter aus zwei Brummis ab

SULZBACH-ROSENBERG. Auf Diesel hatten es Unbekannte abgesehen, die in der Nacht zum Mittwoch auf dem Parkplatz einer Gastwirtschaft in Kauherhof aktiv wurden. Um an den Kraftstoff von zwei dort geparkten Lkw zu gelangen, brachen die Täter die Tankdeckel auf und rissen die Tankpumpen heraus, so die Polizei. Insgesamt zapften die Diebeldiebe rund 150 Liter Kraftstoff im Wert von etwa 200 Euro ab, dazu kommt ein Sachschaden von rund 250 Euro. Zeugenhinweise nimmt die PI Sulzbach-Rosenberg unter Tel. (0 96 61) 8 74 40 entgegen.

Junger Kradfahrer stößt mit Auto zusammen

SULZBACH-ROSENBERG. Leicht verletzt wurde ein Kradfahrer am Dienstag gegen 7.50 Uhr bei einem Unfall. Nach Polizeiangaben wollte der 16-Jährige mit seinem Leichtkraftrad von der Schlesierstraße nach rechts in die Oberschwaißstraße einbiegen. Er misachte dabei aber die Vorfahrt einer 32-jährigen Autofahrerin, die die Oberschwaißstraße stadtauswärts befuhr. Sie hatte zuvor wegen der am rechten Fahrbahnrand ordnungsgemäß parkenden Fahrzeuge auf die linke Seite ausweichen müssen. Der Rettungsdienst brachte den leicht verletzten Jugendlichen ins St. Anna Krankenhaus. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von etwa 4500 Euro. Das Krad war nicht mehr fahrbereit.

Junger Mann hatte ein verbotenes Messer dabei

SULZBACH-ROSENBERG. Bei einer Personenkontrolle in der Neumarkter Straße stellten Polizeibeamte am Dienstag nachmittag bei einem 22-jährigen ein Springmesser fest. Das Führen einer solchen Stichwaffe ist durch das Waffengesetz untersagt, so die Polizei. Die Beamten stellten das Messer sicher, den Mann erwartet eine Strafanzeige.

Rentner war alkoholisiert mit Moped unterwegs

URSENSOLLEN. Einen Zweiradfahrer kontrollierte die Polizei am Dienstag gegen 20.30 Uhr auf der Kreisstraße bei Oberhof. Dabei wurde bei dem 72-jährigen Rentner Alkoholgeruch festgestellt. Er musste das Moped abstellen; auf der Dienststelle der PI Amberg wurde ein Alkotest durchgeführt, der 0,8 Promille ergab. Auf einen Blutentnahme konnte verzichtet werden, so die Polizei. Seinen Führerschein durfte der Senior vorerst behalten.